

## Richtungswechsel bei Versicherern, 26.10.2017

Eine aktuelle Umfrage der weltweit größten Vermögensverwaltung Blackrock, hat 300 Versicherungen befragt. 84% der Versicherer wollen die Umschichtungen in illiquide Assets und Alternative Investments vornehmen.

## FAZ: Kunst als alternative Geldanlage zum Finanzmarkt, 17.09.2017

„Der [Finanz-]Markt ist insgesamt im historischen Vergleich ziemlich hoch bewertet. Ich glaube, das liegt daran, dass die Zinsen so niedrig sind. Es gibt keine ernsthaften Alternativen für die Geldanlage außer Kunst und Immobilien.“ Hedgefonds-Manager Julian Robertson auf einer Konferenz in New York.

## The Guardian empfiehlt Kunstinvestment, 16.09.2017

Das renommierte englische Newsmagazin "The Guardian" bezeichnet das Investment in Kunst-Fotografie als derzeit empfehlenswerteste Kapitalanlage. Foto-Kunst hat sich in kürzester Zeit zur "hottest new investment choice" entwickelt. Wer Kapital sichern will, kommt an Foto-Kunst nicht mehr vorbei.

## Onlinemarktplatz will Geldanlage demokratisieren

Swarm möchte einen entscheidenden Beitrag leisten, um die Marktkapitalisierung der gesamten "Kryptoökonomie" von derzeit ca. 136 Mrd. Euro (entspricht etwa dem Börsenwert von IBM oder SAP) auf über 1 Billion US-Dollar anzuheben. Dazu wird eine große Anzahl von realen Werten auf der Swarm-Plattform als rund um die Uhr handelbare Token abgebildet werden - einschließlich Anlagemöglichkeiten, die normalerweise Kleinanlegern nicht zugänglich sind, wie z.B. bestimmte Immobilienprojekte und Kunstinvestments.

## R&V Versicherung steigt in das Kunstgeschäft ein, 29.08.2017

Die R&V Versicherung möchte den boomenden Kunstmarkt nicht länger Ihren Konkurrenten überlassen. Die R&V steigt dabei gleich mit drei eigenen Produktlinien in die Kunstversicherung ein.

## Interview: "Kunst als Wertanlage – macht das Sinn?", 04.08.2017

Interview – Caroline Lang, Leiterin von Sotheby's Schweiz, über das ewige Karussell der Kunstwerke. Kunst als Wertanlage – macht das Sinn? Gegenfrage: Wenn Sie viel Geld haben – was machen Sie damit?

## Luzerner Zeitung: Die Kunst, zu investieren, 15.06.2017

«Wer etwas Beständiges sucht, der sollte bevorzugt Kunst kaufen.» Dieses Zitat stammt nicht von einem Kunstlobbyisten, sondern von Alan Greenspan, dem früheren Chef der US-Notenbank.

## Kunstmarkt: "Alles ist noch viel zu günstig", 07.03.2017

Interview – Warum ist die aus Deutschland exportierte Kunst so teuer? Ein Gespräch mit Dirk Boll vom Auktionshaus Christie's.

## Bank Vontobel steigert Engagement für Kunst, Anfang 2017

Die Bank Vontobel engagiert sich verstärkt für Kunst, indem neben dem Sammeln und dem Investment in Kunst, nun auch das Ausloben eines eigenen Kunstpreises ("A New Gaze") zu den Bemühungen zählt.

## Foto-Ausstellung in London – Elton Johns private Schätze, 10.11.2016

Elton John besitzt eine der wichtigsten Sammlungen der Fotografie. Nun zeigt die Londoner Tate Modern eine Auswahl der Bilder - sogar jene, die sonst über dem Bett des Popstars hängen.

## Guy Wildenstein and Hasso Plattner Join Forces, 08.11.2016

Yesterday, it was announced that Wildenstein has joined forces with German collector and technology entrepreneur Hasso Plattner and launched the Wildenstein Platter Institute (WPI).

## Georg Gerster – Der Mann der Kaiserin, 7.11.2016

Der Zürcher Fotograf Georg Gerster hat die Luftbildfotografie zur Kunst erhoben. Herausragend sind seine Aufnahmen von Iran – ein Land, zu dem er eine lange, wechselhafte Beziehung hat.

## Kleinsparer müssen erstmals Strafzinsen zahlen, 02.11.2016

Die Volksbank Niederschlesien knöpft Tagesgeldkunden 0,6 Prozent ab. Sollte das Beispiel Schule machen, lohnen sich bald Tresore fürs Geld.

## Kunst als Notgroschen, 30.08.2016

Was der Kaufmann seit den 60ern an Werken angeschafft hat, bildet eine der größten privaten Kunstsammlungen Europas – mit 17.000 Werken im dreistelligen Millionenwert.

## Sammler Würth: Kunst als Notgroschen für den Konzern, 30.08.2016

Für den Unternehmer Reinhold Würth ist das Sammeln von Kunst eine Leidenschaft, die auch seinem Konzern nützt. Nicht weniger als 17.000 Kunstwerke hat der 81-Jährige in den vergangenen 50 Jahren gesammelt.

## Eignet sich Kunst als Investment?, 17.08.2016

Zinsknappheit an den Märkten, fehlende Impulse an den Börsen und Fortbestehen der Risiken für die Währungssysteme verstärken den Trend hin zu alternativen Sachwerten. Ein wichtiger Sachwert wird im Rahmen der Assetallokation häufig vergessen.

## Wealth Management Report, 23.06.2016

Interest in Investments of Passion: We identified continued interest in investments of passion over the years. Though the World Wealth Report observed HNWI's scaling back their investments of passion amid economic distress and the rising cost of luxury items, demand for all types of passion investments recovered in 2010, as noted in the 2011 World Wealth Report. By the 2012 World Wealth Report, we had identified investments of passion as a core pillar of some HNWI's portfolios, in part due to their low correlation with traditional assets during times of economic uncertainty. [Download](#)

## UBS sagt, was im globalen Kunsthandel angesagt ist, 14.06.2016

Der Handel mit zeitgenössischer Kunst ist ein Riesengeschäft – und mittendrin ist die UBS. Nun arbeitet die Grossbank mit einer renommierten Kunstökonomin zusammen.

## 5 Things to Know about Investing in Art Right Now, 31.05.2016

... While economic down cycles have some impact on the art market, they also spur increased investor interest in alternative asset classes as a means of risk and portfolio diversification.

## Art as an Alternative Asset Class, 15.05.2016

Art today, is defined by its relationship to wealth as never before. Prices of Artworks have been driven to unprecedented heights, as conventional boundaries within the Art world have rapidly collapsed. A recent example, being the record sale held by Sotheby's, for Artworks produced by Englishman, Damien Hirst, which attained a record \$200 million on the very eve of the bankruptcy of Lehman Brothers.

## The Family Art Collection as an Alternative Investment, April 2016

A family art collection used in the right way, can enable collecting families to better tailor their overall wealth management strategy to address specific financial and investment concerns (e.g. controlling volatility, boosting returns, or hedging against inflation).

## Art Finance Report 2016 / Deloitte, 2016

Kunst und Sammlerstücke werden von Vermögensverwaltern zunehmend als wichtige Anlageform gesehen. 78 % wollen daher Services mit Kunstbezug in ihr Portfolio aufnehmen. Zum ersten Mal in fünf Jahren wird von einer deutlichen Mehrheit der Asset Manager, Sammler und Experten übereinstimmend Kunst als wichtige Anlageform anerkannt. Das geht aus dem globalen Art & Finance Report 2016 von Deloitte und ArtTactic hervor.

## Bloomberg – Art as an alternative Investment – Video, 29.01.2016

Opera Gallery London Director Jean-David Malat and H. Moser & Cie CEO Edouard Meylan discuss investing in fine art. They speak on "The Pulse."

## Steve Cohen Is Trading Art Like Stocks, 04.11.2015

Steven A. Cohen built a reputation as a fast trader with an uncanny ability to predict where stock prices are headed. He's applying his investing style to an art collection that now accounts for about \$1 billion of his \$11 billion fortune.

## „Blue Rider Group“ bei Morgan Stanley Private Wealth Management, 2015

The Blue Rider Group at Morgan Stanley provides boutique investment management and financial services to the international art community. Our clients are collectors, artists, artist foundations, galleries, museums, non-profit organizations and academic institutions. In addition to addressing our clients' financial needs, we facilitate introductions between collectors, raise awareness about organizations and help support projects. We are passionate about art and the community of people involved in making, acquiring, curating and caring for it.

## Handelszeitung: Privatbank Pictet sagt Sotheby's den Kampf an, 14.10.2015

Zusammen mit der US-Private-Equity-Firma Carlyle will Pictet mit der Belehnung von Kunstwerken sowohl Kredite vergeben als auch die Liquidität seiner Kunden erhöhen. Dazu haben Pictet und Carlyle eine gemeinsame Gesellschaft gegründet: Athena Art Finance mit Sitz in New York.

## fineartmultiple gewinnt ProSiebenSat.1 als Minderheitsanteilseigner, 22.09. 2015

Die ProSiebenSat.1 Media SE, München, beteiligt sich an der fineartmultiple AG des Schweizer „Company Builders“ Koidl & Cie. Holding AG durch Aktienkauf und Kapitalerhöhung mit Barmitteln und Media-Leistungen im Rahmen einer „Series A funding round“. 2015\_09\_fineartmultiple\_prosiebensat1 fineartmultiple ist eine internationale Online-Plattform, die zertifizierte Originale von herausragenden Künstlern der Gegenwartskunst anbietet. Die Plattform ging September 2015 mit mehr als 1.000 Werken aus dem Bereich Contemporary Art online.

## Sallfort Privatbank bietet Art Consulting Services, Mai 2015

Medienmitteilung Sallfort Privatbank bietet Art Consulting Services Kunstinteressierte Sallfort - Kunden können ab sofort Kunstberatung auf höchstem Niveau in Anspruch nehmen. Mit Fausto De Lorenzo, dem ehemaligen Geschäftsführer der Foundation Beyeler und des Kunstmuseums Basel, wurde einer der profiliertesten Partner der internationalen Szene gewonnen.

## Handelsblatt: „Junge Leute sollten sich kräftig verschulden“, 22.04.2015

(Anmerkung: Finanzprofessor Wolfgang Gerke im Gespräch mit dem Handelsblatt)  
Wem empfehlen Sie Kunst als Geldanlage? Ich würde jedem empfehlen, Kunst zu kaufen. Kunst muss nicht teuer sein und ist als Beimischung immer zu empfehlen.  
Mit welchen Renditen kann man auf dem Kunstmarkt rechnen? In der Finanzkrise gehörte Kunst zu den wertstabilsten Investments.

## manager magazin: Wozu Larry Fink jetzt rät - und warum das für ihn ein Problem ist, 21.04.2015

"Gold hat seinen Glanz verloren", beobachtet Larry Fink. Stattdessen glänzten Kunst und Apartments, wie Bloomberg protokolliert. Wäre Fink ein x-beliebiger Finanzberater, dürfte diese Erkenntnis kaum eine Meldung wert sein. Doch Fink ist Chef von Blackrock, dem größten Vermögensverwalter der Welt. ...

"Die zwei größten Wertbewahrer heute sind zeitgenössische Kunst - das meine ich nicht als Scherz, sondern ganz ernsthaft - und außerdem Apartments in Manhattan, in Vancouver, in London", sagte er auf einer Konferenz.

## FONDSprofessionell ONLINE: Zahl des Tages: 51.000.000.000, 07.04.2015

Den Rekordumsatz von 51 Milliarden Euro hat der Weltkunstmarkt weltweit im

vergangenen Jahr erzielt – das bedeutet ein Plus von sieben Prozent gegenüber 2013 und stellt ein Allzeithoch dar, heißt es im jährlichen "Art Market Report" der Kunstmesse TEFAF. Die Verkäufe stiegen auf 39 Millionen (+6%), allerdings liegt diese Zahl noch deutlich unter jener von 2007 (50 Mio. Verkäufe). Größter Markt sind die USA mit knapp 20 Milliarden Euro (+10%) vor China und Großbritannien. Diese drei Länder beherrschen rund 83 Prozent des Gesamtmarktes. Die Hälfte des globalen Kunstumsatzes wird mit neuerer Kunst (seit 1945) erzielt.

## ARD Börse: Die Kunst zum Geldanlagen. Große Kunst für kleine Anleger?, 23.03.2015

Der Kunstboom ist nicht allein liquiditätsgetrieben und durch die Geldpolitik der Notenbanken genährt. Kunst wird zunehmend interessant für die neuen Reichen aus aufstrebenden Staaten wie China. Es gibt neue, extrem kaufkräftige Sammler aus Schwellenländern oder den Golfstaaten in den bislang von Amerikanern dominierten Kunstmarkt. Die neuen Sammler haben Nachholbedarf. Privatsammler wie Museen kaufen Exponate lange etablierter Künstler ebenso wie Werke im rasant wachsenden Segment zeitgenössischer Kunst.

## Bilanz: Warhol statt Aktien: Geldflut lässt Kunstmarkt boomten, 02.02.2015

Reiche Anleger haben ein neues Objekt der Begierde: Statt in Aktien investieren sie in Kunst. Millionen werden für Gemälde hingeblickt. Das Geschäft von Sotheby's und Co. brummt wie nie zuvor.

## Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung (FAS): Die Kunst schlägt den Dax, 26.01.2015

Die Experten von Artnet Analytics können nun aus den jährlich versteigerten Bildern der Künstler eine Art Preisindex für deren Werke entwickeln - wenn man so will: Warhols oder Richters Aktienkurs. Der Vergleich mit dem deutschen Börsenbarometer Dax dürfte manchen Aktienanhänger in Erstaunen versetzen. Die Preise für Warhol beispielsweise haben seit dem Jahr 2004 um mehr als 500 Prozent zugelegt - dagegen nimmt sich die Wertentwicklung des Dax bescheiden aus (siehe Grafik). Auch Gerhard Richter und Francis Bacon schlagen den Leitindex deutlich.

## Frankfurter Rundschau: Mit Kunst und Luxus Geld verdienen, 14.01.2015

Sind Kunstwerke, Marken-Uhren oder Waldstücke für normale Anleger geeignet? Die Antwort lautet: Ja – wenn sie sich auskennen. Ein neuer Ratgeber vermittelt Laien das nötige Basiswissen über den Kunst- und Luxusmarkt. ... Fest steht aber, dass Anleger keine Millionäre sein müssen, um Standardwerke mit Potential zu erwerben. Selbst von einem bekannten Künstler wie Gerhard Richter oder Andy Warhol sind laut Hans-Lothar Merten Editionen unter 10.000 Euro verfügbar.

## finanzen.net: Milliardengeschäft mit der Kunst: Der letzte Schrei, 17.02.2013

Kunst um der Kunst willen – und als Ware. Wie der Kunstmarkt funktioniert und warum sich daraus ein Milliardengeschäft mit immer neuen Rekorden entwickelte.

